

## **Garage in Werne: Unkrautbrenner löst Brandalarm aus**

Garage in Werne brennt nach unsachgemäßer Nutzung eines Unkrautbrenners. Feuerwehr war schnell vor Ort und löschte den Brand.

### **Die Gefahren unsachgemäßer Unkrautbeseitigung**

*Werne (ots)*

Die Freiwillige Feuerwehr Werne wurde am heutigen Nachmittag um 16:44 Uhr zu einem Brand gerufen, der in einer Garage an der Käthe-Kollwitz-Straße ausgebrochen war. Ein Kleinbrand, der durch falsche Handhabung eines Unkrautbrenners entstanden war, sorgte für erhebliche Schäden und zeigt die potenziellen Gefahren bei der Gartenpflege.

### **Die Belange der Gemeinschaft**

Dieser Vorfall verdeutlicht die Risiken, die mit der Nutzung von Gasbrennern zur Unkrautbekämpfung verbunden sind. Jährlich kommt es aufgrund solcher unsachgemäßer Methoden zu Bränden, die nicht nur Garagen und Werkstätten, sondern auch Wohnhäuser gefährden können. Besonders in der wärmeren Jahreszeit, wenn viele Fenster geöffnet sind, sind die Folgen eines Feuers oft schwerwiegender. Die Feuerwehr appelliert daher an die Bürger, alternative und sichere Methoden zur Unkrautbeseitigung zu wählen.

## **Die Herausforderungen vor Ort**

Der erste Löschzug, bestehend aus 11 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen, konnte trotz der engen Zufahrtsmöglichkeiten die Wasserversorgung aufbauen und mit der Brandbekämpfung beginnen. Die Feuerwehr stellte fest, dass das Feuer durch den schnellen Einsatz eines Trupps unter Atemschutz und einem C-Rohr effektiv gelöscht werden konnte. Dennoch wurden Inhalte der Garage sowie Versicherungen vor dem Garagentor stark beschädigt.

## **Die Bedeutung der Feuerwehrarbeit**

Die Feuerwehr hat die Lage rasch unter Kontrolle gebracht und konnte um 17:20 Uhr den Einsatz beenden. Während der Löscharbeiten wurde auch ein Lüfter eingesetzt, um den Rauch aus der Garage zu entfernen. Die Nutzung moderner Technologien, wie die Wärmebildkamera zur Überprüfung der Brandstelle, zeigt einmal mehr die Professionalität und Effizienz der Feuerwehr.

## **Wichtige Hinweise für die Bevölkerung**

In ihrer Mitteilung wies die Feuerwehr darauf hin, dass Schäden, die durch die Verwendung von Gasbrennern verursacht werden, als grob fahrlässig gewertet werden können. Der Einsatz solcher Geräte sollte daher immer gut überlegt sein. Die Stadt und die Feuerwehr raten den Bürgern dringend dazu, auf konventionelle Methoden der Unkrautbeseitigung zurückzugreifen, um derartige Vorfälle zu vermeiden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**